

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau

vom 28. Juli 2016

ö 10: Beratungsgegenstand

Achrainweg

Az.: 6312

Berichterstatter:

Marcus Gebauer
Fachbereichsleiter Straßen- und Gewässerbau

./. Der Berichterstatter **G e b a u e r** erläutert anhand beiliegender Präsentation folgenden

S a c h v e r h a l t :

Im Laufe der vergangenen Monate ist der Achrainweg in einem Teilbereich von ca. 25 m über 1,5 m abgerutscht. Um ein weiteres Absinken der Fahrbahn zu verhindern, wurden die im Bereich des Rutschhangs vorhandenen windbruchgefährdeten Bäume zwischenzeitlich, in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde und dem Waldbesitzer gefällt. Eine komplette Auflösung des Wegstückes ist nicht möglich, da der Weg eine notwendige Verbindung zu den Feldern der verschiedenen Landwirte ist.

Der Ausbau des Achrainweges auf der bestehenden Trasse würde eine aufwendige Hangsicherung erfordern und würde ca. 300.000,00 € kosten.

Die kostengünstigere Variante ist, den Achrainweg um ca. 15 m hangaufwärts zu verschieben. Die Kosten würden sich in diesem Fall auf ca. 150.000,00 € beschränken. Der betroffene Grundstückseigentümer ist bereit, die dafür notwendige Grundstücksfläche an die Stadt zu veräußern.

Der Fachbereich Straßen- und Gewässerbau wird die vorhandene Bruchstelle in diesem Jahr noch sichern und ein weiteres Absinken des Hanges verhindern. Die erforderlichen Mittel für den Ausbau des Achrainweges werden für den Haushalt 2017 angemeldet.

Der Werkausschuss fasst mit **11:0 Stimmen** folgenden

B e s c h l u s s :

Der Werkausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss, entsprechende Mittel zur Verlegung des Weges in den Haushalt 2017 einzuplanen, vorausgesetzt die Finanzierbarkeit durch die Stadt Lindau ist gesichert.

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20, Amt 60, Amt 62/620-626 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 31.08.2016

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister



Sara Ferber
Protokollführerin